



Der Brahmseher

Ausgabe 05 / 2012

Donnerstag, 26. Juli 2012

Boah, war das warm!

Mannomann, der gestrige Tag hatte es wirklich in sich. Nicht, dass wir uns beschwerten wollen, schließlich war das Wetter uns in diesem Sommer bislang nicht sehr wohlgesonnen. Aber gestern war, was die Temperaturen anging, schon ein Extrem erreicht. Man konnte kaum so viel baden wie einem heiß war hatte man den Eindruck und so sah man gestern dann auch notorische Nichtbader sich in die kühlen Fluten stürzen. Die Roten machten dies natürlich sowieso, schließlich waren sie dafür zum Rendsburger Freibad gefahren. Aber auch die auf dem Platz gebliebenen Teilnehmer nutzten jede Gelegenheit, sich abzukühlen oder aber zumindest sich in den Schatten zu verziehen.

Es waren die Roten, die gestern den Joker gezogen hatten und sich per Bahn ins Rendsburger Freibad aufmachen durften, wo sie sich den ganzen Tag aufhielten und dies sichtlich genossen, wie die Bilder in unserer Fotogalerie zeigen. Dementsprechend müde war man dann bei der Rückreise und die Betreuer konnten wohl froh sein, dass die Truppe nicht auf dem Bahnhof ein paar Züge

verpennt hat ☺ Hauptsache, es hat Euch Spaß gemacht.

Aber auch auf dem Platz hatte man viel Spaß - sowohl bei den AGs, die von unserem Außenreporter Tjark allesamt als spaßig empfunden wurden. Insbesondere auch der alte Klassiker „Stangen-AG“, aber auch das bauen von Mobiles, das Basteln von Schlüsselanhängern und sogar die Sportplatzpflege wurden von ihm positiv empfunden, obwohl gerade letztere bei kräftigem Sonnenschein stattfand.

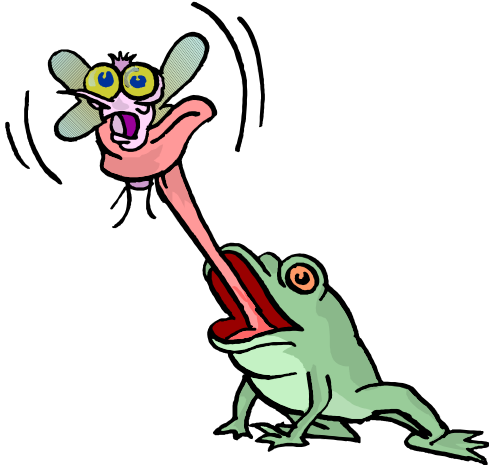
Gerade deshalb kam wohl auch das Baden vor dem Mittagessen besonders gut an und auch kurz nach dem Essen standen bereits die ersten Teilnehmer wieder in Badeklamotten bereit, um sofort bei Dienstantritt unserer Bademeister wieder in die Kühle springen zu können.

Gerade aufgrund der Hitze sind auch die Sport- und Geschicklichkeitsleistungen der Gelben besonders zu bewundern, die sich bei den Spielen ohne Grenzen harte Wettkämpfe in verschiedenen Disziplinen lieferten. Sieger wurde hierbei das Team Ronja vor den Teams von Jasmin und Toni auf den Plätzen 2 und 3. Wir vom Brahmseher gratulieren.

allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern
zu ihren Leistungen!

Die Wetterfrösche sagen für heute:

26 Grad, wolkenlos!



„Nur“ 26 Grad, allerdings war es auch gestern wärmer als angekündigt, so dass wir uns wohl keine Sorgen darüber machen müssen, nicht baden zu können. Leider sagen die Wetterfrösche ab Freitag sinkende Temperaturen und sogar etwas Regen voraus, aber warten wir mal ab, was da kommt.

Das Programm für heute:

Abwaschdienst ganztägig: Zelt 8



Tischdienst ganztägig: Zelt 6

08.00 Uhr: Frühstück



08.30 Uhr: Sanitärdienst: Zelt 7



08.45 Uhr: Treffen Blau

09.00 Uhr: Das Lagerparlament tagt

09.15 Uhr: Taschengeld Gelb

10.00 Uhr: AG-Angebote

Regenmacher mit Constanze

Musik-AG mit Constanze

Flechten mit Sarah

Zirkus-AG mit Oscar

Wellness-AG mit Lisa im
Neubau

Stressbälle mit Maischa

Axel fährt mit einigen

Leuten zur Spedition Vogt in
Neumünster

10.15 Uhr: Gelb macht einen Ausflug
nach Rendsburg

12.30 Uhr:

Die Küchenchefin empfiehlt:

Currywurst mit Kartoffelsalat



13.15 Uhr: Taschengeld, Kiosk,
Eisverkauf in der Küche

14.00 Uhr: Blau fährt mit den Kanus
nach Eisendorf

15.00 Uhr: Rot badet
Grün macht Spiele im
Wasser und auf dem Platz

18.00 Uhr: Abendessen

19.00 Uhr: Kiosk

19.45 Uhr: Rot macht Ballspiele
Grün macht Turniere
Gelb spielt Singstar
Blau Chilli-Manilli

22.00 Uhr: Bettruhe

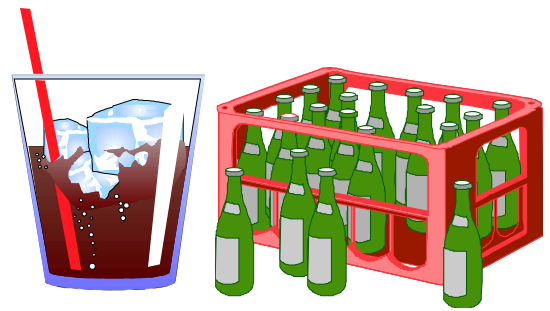
Achtung:

Wichtiger Hinweis!!!

Dass es ganz schön warm ist müssen wir Euch ja nicht erzählen, das merkt Ihr selbst und das genießt Ihr genauso wie wir.

Wir möchten Euch aber dringend darum bitten, an ausreichenden Sonnenschutz zu denken. Cremt Euch ein, tragt T-Shirts und Mützen wenn es geht und es schadet auch nicht, sich mal im Schatten aufzuhalten. Sonnenbrand ist etwas sehr Unangenehmes und kann auch zu Gesundheitsschäden führen. Auch der berühmte „Sonnenstich“ macht so ein Zeltlager nicht unbedingt zum großen Vergnügen, sondern ist eine ernste Gefahr. Besonders wichtig ist es aber, viel zu trinken! Man schwitzt unglaublich, besonders wenn man so aktiv ist wie Ihr und auch, wenn Ihr dies nicht immer so merkt. Im Unterstand steht Selters, von der ihr Euch immer kostenlos bedienen könnt und sollt. Wir möchten Euch nur bitten, Becher zu benutzen und die

Flaschen nicht aus dem Unterstand zu entfernen!



Eine Bahnfahrt und ein herrlich kühles Nass!

- von Oscar und Constanze -

Als am Mittwochmorgen die Sonne schien, weckte dies besondere Vorfreude bei der roten Gruppe auf den Ausflug in das Rendsburger Freibad. Spätestens als alle am Bahnhof warteten war ihnen bewusst, welch heißer Tag sie erwarten würde. Eine Stunde später, am Freibad angekommen, sprangen alle schnell aus ihren Anziehsachen und genossen das kühle Nass. Als besonderes Highlight stellten sich dabei die Rutschen heraus. In der Mittagspause, in der es Würstchen mit Brötchen gab, erholten sich alle vom anstrengenden Spielen im Wasser. Nach der Mittagspause genossen alle Kinder die Sonne und badeten bis auch sie schließlich den Heimweg antreten mussten. Als alle schließlich zuhause ankamen, war die Erschöpfung aber auch die Freude über den Tag besonders groß. Hoffentlich bleibt das Wetter noch viele Tage so schön und ermöglicht noch viele Tage, an denen wir alle schwimmen gehen können.